

Gemeinde Mainhausen, Montag, 17. November 2008

Informationsreihe Verwirrtheit im Alter

Informationsreihe Verwirrtheit im Alter

in Mainhausen

im Bürgerhaus Zellhausen, Rheinstraße 3

Demenzkrankungen gehören zu den häufigsten und folgenreichsten psychiatrischen Erkrankungen im höheren Alter. In Deutschland leiden derzeit 1,2 Millionen Menschen an einer Demenz, die Tendenz ist mit zunehmendem Alter steigend. Etwa 60 % der Menschen mit Demenz leben in Privat-Haushalten, Pflegende Angehörige sind dabei, besonderen Belastungen durch das herausfordernde Verhalten der Pflegebedürftigen ausgesetzt.

Pflege- oder Betreuungssituationen können besser bewältigt werden, wenn die Pflegenden über den Verlauf der Krankheit, über den Umgang mit Verwirrten, über Therapie-Möglichkeiten und über gesetzliche Grundlagen informiert sind.

In sechs Vorträgen werden grundsätzliche Informationen von kompetenten Fachkräften erläutert. Alle Referentinnen und Referenten freuen sich über Fragen.

Es ist sinnvoll, aber nicht notwendig, alle Vorträge zu besuchen.

Sie sind herzlich willkommen! Die Teilnahme ist kostenlos.

Vortragsreihe:

3. Teil

Mittwoch, den 19. November 2008

Wie kommt man zu der Entspannung, die man braucht?

Referentin: Verena Bolesta-Hahn

Dozentin für Yoga und Entspannungstherapie

Inhalt:

Die Pflege von geistig verwirrten Menschen erfordert Kraft, Energie, Durchhaltevermögen und vor allem viel Geduld von den Angehörigen. Diese können nur dann aufgebracht werden, wenn sie selber darauf achten, bei aller Zuwendung an die Pflegebedürftigen nicht selbst auf der Strecke zu bleiben.

An diesem Abend sollen verschiedene Entspannungstechniken vorgestellt und teilweise erübt werden, die es ermöglichen, schnell und tief zu entspannen und dadurch neue Kraft zu schöpfen. Vieles kann dann in einem neuen Licht erscheinen.

Mittwoch, den 26. November 2008

Demenzfreundliche Räume schaffen

Referentin: Bettina Rudhof

Innenarchitektin, M.A.

Referent: Wolfgang Geiken-Weigt

Dipl.-Sozialarbeiter,
M.Sc. Demenz-Partner Rhein-Main e. V.

Inhalt:

Raum und Umwelt sollen den Menschen mit Demenz angepasst werden. Es geht darum, architektonische Kriterien und Details den Bedürfnissen nach Vertrautheit, Sicherheit und Geborgenheit den Menschen mit Demenz anzupassen. Die Referenten stellen ein individuelles und personenzentriertes Wohnraum-Beratungskonzept zur Förderung der sozialen und räumlichen Lebensqualität vor und erörtern ein Erfassungsinstrument und die raumbildenden Elemente einer demenzfreundlichen Architektur.

Die Vorträge finden jeweils von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Bürgerhaus Zellhausen, Rheinstraße 3, in Mainhausen statt.

Veranstalter:

Kreis Offenbach Leitstelle Älterwerden

Caritasverband Offenbach/Main e. V. Außenstelle Seligenstadt